

# Der ultimative Showdown kommt erst noch

## FUSSBALL RELEGATION ZUR BEZIRKSLIGA SVK und Reichertsheim trennen sich nach zwei späten Toren mit 1:1

VON MATTHIAS SPANRAD

**Kranzberg** – Alles auf Anfang: Das Hinspiel der zweiten Relegationsrunde zur Bezirksliga brachte am Dienstagabend in Kranzberg vor knapp 500 Zuschauern keinen Sieger hervor. Leistungsgerecht trennten sich die Hausherren und der SV Reichertsheim mit 1:1 (0:0). Damit kommt es am Samstag im Landkreis Mühldorf zu einem echten Aufstiegsshowdown.

Die Bezirksliga ruft – und entsprechend motiviert gingen die beiden Kreisligisten in die Partie. Sie boten ein deutlich ansehlicheres Match als noch vor einer Woche, als sich die Kranzberger an gleicher Stelle gegen Hohenwart zu einem 2:1-Sieg gemüht hatten. Wirklich riesige Torchancen waren zwar auch dieses Mal nicht im Überfluss zu notieren – genauer gesagt blieb es bei jeweils einer bis zur Pause –, doch der SVK war bemüht, das Zepter zu übernehmen, und presste früh. Doch auch Reichertsheim setzte immer wieder Nadelstiche. Vor allem Stürmer Felix Wieser war für die Gastgeber nur



**Rudelbildung unter der Lederkugel:** In der Relegation zwischen Kranzberg und Reichertsheim ging es ordentlich zur Sache. Ein Sieger konnte allerdings nicht ermittelt werden. SPANRAD

schwer zu greifen. Auf der anderen Seite probierte es der SV Kranzberg immer wieder mit gezielten Flügelläufen, doch mehr als Florian Edlhubers Kopfball nach einer Ecke (40.)

sprang dabei nicht heraus.

Durchgang zwei begann eher verhaltener. Niemand wollte den ersten Fehler machen. Obwohl Kranzberg als auch Reichertsheim wagten sich nur

noch bedingt heraus. Vieles blieb Stückwerk. Und dann hatten die Ampertaler richtig Duse! Reichertsheim war nach einem Angriff durchgekommen, und Matthias Vital kam gerade

noch an den Ball. Doch sein Schuss knallte nur gegen den Pfosten.

Kurze Zeit später lag der SVK trotzdem hinten: Nach einer Balleroberung in der eigenen Hälfte spielten es die Gäste zu einem schnellen Flügellauf landete das Leder im Zentrum, wo Dominik Geigenscheder locker einschob (80.). Kranzbergs Keeper Devid Kerciku hatte dabei nicht die beste Figur abgegeben. Reichertsheims Anhang feierte den Treffer mit Pauken und Trompeten lautstark – ein Vorgeschmack auf das, was die Schützlinge von Coach Dennis Hammerl im Rückspiel erwarten dürfte.

Doch groß beeindruckt ließen sich die Hausherren davon nicht. Zwei Minuten später gelang ihnen der wichtige Ausgleichstreffer. Und wieder war der Ausgangspunkt eine Ecke, quasi die Kranzberger Spezialdisziplin in dieser Relegation. Die konnten die Gäste zwar zunächst noch abwehren, doch den zweiten Ball flankte Bastian Walter an den Strafraum, von wo aus Kapitän Florian Edl-

huber das Leder mit Schmackes ins Tor köpfte (82.). Ein bisschen Glück war auch dabei, denn fast hätte ein Abwehrspieler der Gäste das Leder noch von der Linie gekratzt.

Dennis Hammerl war mit dem 1:1 grundsätzlich zufrieden, „auch wenn's am Ende schon glücklich war, dass wir den Ausgleich noch gemacht haben“. Ansonsten sei seine Mannschaft einen Tick besser in der Partie drin gewesen. Hammerls Fazit: „Viel besser hätten wir es heute nicht spielen können. Mit Ball müssen wir vielleicht noch etwas ruhiger werden.“

**SV Kranzberg – SV Reichertsheim 1:1 (0:0)**

**Aufstellung SVK:** Kerciku – Hüttner, Hammerl (46. T. Schredl), Edlhuber, S. Schredl – M. Kopp (74. Walter), Peis, Lühr, Gebhard (76. Ademi) – T. Kopp (85. Cicek), Edlböck (59. Schleypen).

**Tore:** 0:1 Geigenscheder (80.), 1:1 Edlhuber (82.).

**Gelbe Karte:** Peis.

**Schiedsrichter:** Silas Kempf (FC Bayern München).

**Zuschauer:** 477.

## Ein fußballverrücktes Dorf freut sich auf seine Gäste

**MERKUR CUP** Erstmals richtet der SVA Palzing das Kreisfinale aus, in dem sich heuer nur zwei Teams für die nächste Runde qualifizieren

VON NICO BAUER

**Palzing** – Die kleine und so wunderbar fußballverrückte Ortschaft Palzing ist dieses Jahr quasi die Heimat des Merkur CUP im Landkreis. Der SV Ampertal richtete bereits die beiden Vorrundenturniertage aus und ist nun auch am Sonntag (ab 10 Uhr) Gastgeber im Kreisfinale. Dort ermitteln die besten acht Mannschaften des Landkreises die beiden Teams, die zum Bezirksfinale weiterziehen dürfen.

In der Gruppe 1 spielt mit dem VfB Hallbergmoos der Topfavorit auf den Turniersieg. Gute Karten für das Halbfinale haben allerdings auch die Palzinger Gastgeber. Allershausen und Nandlstadt sind hier die beiden Außenseiter, die jedoch an guten Tagen immer für Überraschungen gut sind.

In Gruppe 2 geht es gleich mit dem ewigen Kracher zwischen dem SE Freising und dem TSV Eching los. Der Verlierer des Duells steht dann unter Druck, zweimal gewinnen zu müssen – und das idealerweise mit Bonuspunkt für drei oder mehr geschossene Tore. Beide Mannschaften werden in ihrem Aufeinandertreffen auch im Hinterkopf haben, dass wohl nur der Gruppensieger der Hallbergmooser Super-Offensive entgehen kann. Mit der SG Eichenfeld spielt in der Gruppe 2 noch ein hoch eingeschätzter Geheimfavorit. Der Underdog, der zweifelsohne nichts zu verlieren hat, ist der FC Neufahrn.

Die wahren Endspiele sind ab 12.45 Uhr die Halbfinals. Denn: Die Sieger dieser Partien haben



**Heiße Kandidaten für das Halbfinale** sind die Kicker vom SVA Palzing (schwarz) und dem TSV Eching (rote Leibchen). BAUER

bereits vor Anpfiff des Endspiels das Ticket für das Bezirksfinale sicher. Da heuer im Landkreis Freising ein paar Mannschaften weniger gemeldet haben, erhielt die Gruppe nur noch zwei statt der bisherigen drei Plätze im Bezirksfinale. Im Endspiel geht es dann noch um den Turniersieg.

Im Freisinger Kreisfinale des größten U11-Fußballturniers der Welt geht es allerdings um viel mehr als nur um zwei Be-

zirksfinalisten. Am Ende wird nämlich auch die fairste Mannschaft des Turniers gekürt. Als Belohnung gibt's einen Trikotsatz von ESB Energie Südbayern.

Übrigens: Heuer wird es wieder ein Torwandschießen geben, das der Bayerische Handwerkstag präsentiert. Dabei treten von jedem Verein sieben Kinder an. Die zwei Besten an der Torwand haben dann ebenfalls die Chance, sich fürs große

Finale um den Merkur CUP im Unterhachinger Sportpark zu qualifizieren. Fazit: Bei der Siegerehrung am frühen Nachmittag wird es eine ganze Menge an Gewinnern geben.

Der SVA Palzing hat schon alles vorbereitet für ein großes Fußballfest. Im Stadion wurde eine Woche lang nicht gekickt, damit auf den zwei Spielfeldern nur noch die Markierungen der U11-Felder zu sehen sind. Die anderen Jugendmannschaften

trugen derweil in den vergangenen Tagen ihre Begegnungen auf dem Trainingsplatz aus. So hat man in der Ampertal-Arena alles dafür getan, dass die acht Teams die bestmöglichen Spielbedingungen bekommen.

Die Kicker der Ersten und Zweiten Mannschaft des SVA übernehmen am Sonntag die Bewirtung. Das hat zur Folge, dass sich die Eltern der kleinen Palzinger diesmal ganz aufs Anfeuern konzentrieren können.

„Wir freuen uns schon sehr auf das Kreisfinale und viele Zuschauer“, sagt der Palzinger U11-Trainer Alexander Goldbrunner. Der Verein ist richtig stolz darauf, erstmals Ausrichter des Kreisfinals zu sein. Mit dem Heimvorteil im Rücken wollen sich die Grün-Weißen wie schon 2025 ein Ticket fürs Bezirksfinale sichern.

» **Alles Wissenswerte zu den acht Teams lesen Sie auf den Seiten 10 bis 13**

### Wer spielt gegen wen?

**Freisinger Kreisfinale im Merkur CUP 2026** (Sonntag, 14. Juni, ab 10 Uhr in Palzing):

#### Gruppeneinteilung:

**Gruppe 1:** VfB Hallbergmoos, TSV Allershausen, TSV Nandlstadt, SVA Palzing.

**Gruppe 2:** SG Eichenfeld Freising, FC Neufahrn, SE Freising, TSV Eching.

#### Der Zeitplan im Überblick:

**9 Uhr:** Trainerbesprechung vor dem Turnier.

**9.30 Uhr:** Einmarsch der Mannschaften.

**10 Uhr:** Beginn der Gruppenspiele.

**ab 12.45 Uhr:** Halbfinal- und Platzierungsspiele.

**14 Uhr:** Finale.

#### Partner des Merkur CUP 2026

Der Merkur CUP wird vom Münchner Merkur veranstaltet, vom Bayerischen Fußball-Verband (BFV) unterstützt und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern, uhlsport und Bayern-Park maßgeblich gefördert. ESB ist zudem Fairplay- und Umweltschutz-Partner des Merkur CUP.

Außerdem unterstützen der FC Bayern München wie auch die SpVgg Unterhaching unser Turnier.

Der Merkur CUP und seine weiteren Partner: Mauritz Pokale Rosenheim, Geldhauser Busreisen, Bavaria Filmstadt, Bayerischer Handwerkstag, Radio Arabella, Allianz Arena, FC Bayern Museum, wg. design, HoWe, Karim Adeyemi-Stiftung, ALLROUND Autovermietung und Night of the Proms.

Der Merkur CUP dankt ferner Unterhachings Präsidenten Mani Schwabl für die Schirmherrschaft, Innenminister Joachim Herrmann für die Patenschaft sowie seinen Marken-Botschaftern Sandro Wagner, Guido Buchwald, Felix Neureuther und Klaus Augenthaler für ihre Unterstützung.

32.

# Merkur CUP

## 2026

Das größte U11-Fußballturnier der Welt vermittelt Werte, schafft Umweltbewusstsein und fördert Gesundheit durch Sport.

ESB  
ENERGIE SÜDBAYERN

Bayern  
Park

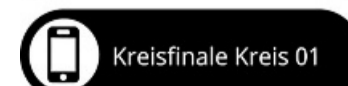
uhlsport

Münchner Merkur  
HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

merkurcup.com

Die Webseite rund um das Turnier



**QR-Code zum Spielplan:** Dieser wird am Turniertag fortlaufend mit den neuesten Ergebnissen aktualisiert.